

## Ihre\*e Ansprechpartner\*in

Angela Bachmaier  
St. Marienkirchen & Suben  
angela.bachmaier@dioezese-linz.at  
0676/8776 6009

Florian Baumgartner  
Brunnenthal  
florian.baumgartner@dioezese-linz.at  
0676/8776 5822

Michael Brandstätter  
Stadt Schärding & St. Florian  
michael.brandstätter@dioezese-linz.at  
0676/8776 5333

Weitere Infos unter:  
[www.dioezese-linz.at/schaerding](http://www.dioezese-linz.at/schaerding)



# FIRMUNG 2026

## Pat\*innen-Information

Als eine volle Geldbörse gefragt wurde  
ob sie denn nicht Patin sein wolle  
da rechnete sie,  
da kalkulierte sie,  
da zögerte sie  
und sagte  
"es muss wohl sein"

Als ein volles Herz  
gefragt wurde  
ob es denn  
nicht Pate  
sein wolle  
da spürte es nach,  
da fühlte es vor,  
da freute es sich  
und sagte  
„ich will es sein“



## Liebe Patin! Lieber Pate!

Als Firmverantwortliche der Pfarrgemeinden Brunnenthal, Schärding, St. Florian, St. Marienkirchen und Suben möchten wir uns herzlich bei Ihnen/bei dir für das JA zur Aufgabe als Patin bzw. Pate bedanken. Es ist keineswegs selbstverständlich, dass sich erwachsene Frauen und Männer Zeit nehmen, um einen jungen Menschen ein Stück auf seinem Weg zum Erwachsenwerden zu begleiten. Umso schöner ist es, dass es immer wieder Menschen gibt, die bereit sind, diese Verantwortung zu übernehmen.

Vielleicht tauchen dabei auch Zweifel auf: Kann ich dieser Aufgabe gerecht werden? Ich gehe selbst nicht oft in die Kirche, tue mir mit manchen Fragen des Glaubens oder auch meines eigenen Lebens schwer?

Wir sind überzeugt, dass der oder die Jugendliche genau die richtige Person ausgewählt hat. Jugendliche wissen sehr genau, wer sie ernst nimmt, wem sie vertrauen können, mit wem sie offen reden und gemeinsame Zeit verbringen möchten. Genau diese Person wurde gefragt – und hat dankenswerterweise JA gesagt.

Die folgenden Seiten sollen dabei helfen, offene Fragen zu klären, möglichen Druck zu nehmen, der mit dieser Aufgabe verbunden sein kann, und vor allem Freude darauf zu machen, einen jungen Menschen auf dem Weg zur Firmung – und darüber hinaus in den kommenden Jahren – auf seinem Weg ins Erwachsenwerden zu begleiten.



## ... eine volle Geldtasche?!

### Geschenk

Manche Patinnen oder Paten sorgen sich vielleicht, den Erwartungen an ein Geschenk nicht gerecht zu werden. Die Erfahrung zeigt jedoch: Jugendlichen geht es weniger um materielle Dinge, sondern um gemeinsame Zeit, Erlebnisse und echtes Interesse.

Ein Geschenk mit symbolischem Wert kann daher besonders schön und nachhaltig sein – etwas, das verbindet. Für zwei begeisterte Fischer könnte zum Beispiel eine neue Angel oder eine Angelkarte genau das Richtige sein, um gemeinsame Zeit zu verbringen und in Erinnerung zu bleiben.

### Firmtag

Der Firmling ist durch die Firmung erwachsene\*r Christ\*in und der Tag der Firmung ist der Festtag des Firmlings – und deshalb sollte dieser auch bestimmen und mitentscheiden, wie dieser Festtag ablaufen soll.

Wo wird gefeiert, wer wird eingeladen, was wird gemacht (Gottesdienst, Essen, evtl. Kaffee und Kuchen daheim, Ausflug...)?

### Firmausflug

Früher fuhren Firmling und Patin bzw. Pate gemeinsam zur Firmung und verbanden dies mit einem Ausflug. Heute wird die Firmung oft im Familienkreis gefeiert.

Der Gedanke gemeinsamer Zeit kann aber auch danach weitergeführt werden: sei es ein Ausflug, Fischen, ein Besuch im Hochseilgarten oder gemeinsames Grillen im Sommer – all das ist wertvolle Zeit mit und für den Firmling.

### Kleidung

Muss es wirklich ein neuer Anzug sein, der dann im Schrank hängt? Wichtig ist, dass sich alle Mitfeiernden wohlfühlen. Eine einfache schwarze Hose mit Hemd oder ein schönes Sommerkleid sind völlig ausreichend. Das Gewand sollte zum Anlass passen – eine abgerissene Jeans ist vielleicht noch einmal zu überlegen.

Besonders schön war in den letzten Jahren immer wieder zu sehen, wenn Firmling und Patin bzw. Pate in ähnlichem Gewand – etwa Dirndl oder Lederhose – gefeiert haben. Das ist ein schönes Zeichen der Verbindung.

## ... und bei der Firmung

Die eigene Firmung liegt vielleicht schon einige Jahre zurück, und man erinnert sich nur noch an einige Eindrücke. Was passiert also an diesem Tag? Was muss ich beachten, und welche konkrete Aufgabe habe ich als Patin oder Pate?

### Begleitung

So wie ihr den Firmling in den kommenden Jahren begleitet, begleitet ihr ihn auch an diesem Tag und während des Gottesdienstes.

### Firmung

Ihr werdet mit euren Firmlingen in den ersten Reihen sitzen – diese sind für euch reserviert. Während des Gottesdienstes wird alles Wesentliche erklärt.

Bei der Firmung steht ihr mit anderen im Halbkreis und legt eure Hand auf die Schulter des Firmlings – als Zeichen: Ich stärke dich, ich bin für dich da, ich halte dir den Rücken frei.

### Firmgottesdienste

Wir bereiten uns in den fünf Pfarrgemeinden gemeinsam auf die Firmung vor und feiern zwei Gottesdienste:

- Sa., 27.06.2026, 10:00 Uhr – Pfarrkirche Schärding
- Sa., 19.09.2026, 10:00 Uhr – Pfarrkirche Brunnenthal

Alle Firmlinge, Pat\*innen und Familien sind herzlich eingeladen.

Natürlich könnt ihr auch an einer anderen Firmung teilnehmen. Bitte denkt dann unbedingt daran, die Firmkarte (die ihr beim Firmling-Pat\*innen-Abend bekommt) mitzunehmen.



## Patin sein, Pate sein – was ist das?!

Zwischen Kindsein und Erwachsensein – in dieser Phase befinden sich unsere Firmlinge – verändert sich vieles: Es entstehen neue Freundschaften, körperliche und hormonelle Veränderungen setzen ein, und wichtige Entscheidungen für Schule und Beruf stehen an. All das fordert die Jugendlichen heraus, manchmal fühlen sie sich verunsichert oder überfordert.

Genau in dieser Zeit empfängt der Firmling das Sakrament der Firmung. Das Wort Firmung kommt vom lateinischen firmare – „stärken“. Es zeigt: Die Jugendlichen sind nicht allein unterwegs. Gott begleitet sie und stellt ihnen wichtige Menschen zur Seite – Familie, Freund\*innen und ganz besonders ihre Pat\*innen.

Das Wort Pate kommt vom lateinischen pater spiritualis – „geistlicher Vater“. Unser invidtler „Godn“ bzw. „Göd“ stammt aus dem altenglischen Godmodor/Godfather – „geistliche\*r Mutter/Vater“.

Diese Begriffe sind groß, sollen aber nicht die Latte hochlegen, sondern die Bedeutung verdeutlichen: Es geht um Begleitung – so, wie man es selbst schaffen und gestalten kann.

Man muss dafür kein perfekter „Vorzeigechrist“ sein oder das schönste oder teuerste Geschenk machen können.

Es geht einfach darum:

Da zu sein – für den Firmling, Zeit zu haben, wenn es schwierig wird, bei Problemen, oder einfach gemeinsam etwas zu unternehmen: ein Hobby teilen, Gespräche führen, Ausflüge machen oder schöne Erlebnisse genießen.



## Firmvorbereitung

Die Pfarrgemeinden Brunnenenthal, Stadt Schärding, St. Florian, St. Marienkirchen und Suben arbeiten seit einigen Jahren bei der Firmvorbereitung zusammen. Damit können wir so gut wie möglich individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Jugendlichen eingehen und mehrerer Wege der Firmvorbereitung anbieten.

Es gibt drei verschiedene Hauptbereiche unserer Firmvorbereitung.

### 1. Projekte

Viele Christinnen und Christen engagieren sich in Pfarrgemeinden, kirchlichen Gruppierungen sowie in unterschiedlichen Vereinen und Organisationen für andere Menschen und die Gesellschaft.

Die Firmlinge können daher aus über 40 Projekten mindestens drei auswählen, um konkrete Einblicke in vielfältige Formen von Mitarbeit und Engagement zu gewinnen.

### 2. Firmwege

Die Inhalte der Firmvorbereitung setzen einen starken Schwerpunkt auf das Erwachsenwerden – auf Identität, Begabungen, Frausein/Mannsein und deren Bedeutung für Leben, Glauben und Firmung. Diese Themen erarbeiten wir gemeinsam mit den Jugendlichen auf unterschiedlichen Wegen.

Sie können zwischen Firmabenden bzw. -nachmittagen, Outdoor-Erlebnis-Firmtagen sowie „Wasser & Feuer – Firmvorbereitung goes Badesee“ wählen, weil unterschiedliche Zugänge für unterschiedliche Jugendliche hilfreich sind.

### 3. Firmlings-Pat\*innen-Abende

Uns ist es sehr wichtig, dass auch die Beziehung zwischen Firmling und Patin/Pate Raum und Zeit bekommt.

Deshalb laden wir Patinnen und Paten gemeinsam mit ihrem Firmling zu einem gemeinsamen Abend ein.

Dabei geht es darum, zu erleben, was es bedeuten kann, in den kommenden Jahren als Firmling und Patin/Pate miteinander unterwegs zu sein.

Auch hier stehen verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl.



## Männer-Nacht

Ein Abend für Burschen mit ihren Paten, bei dem es darum geht, als Firmling und Pate näher zusammenzuwachsen: Beim gemeinsamen Grillen wird darüber gesprochen, was Erwachsensein bzw. Mannsein bedeuten kann, und in einer Outdoor-Übung im Wald überlegen die Jugendlichen, was bzw. wen sie auf diesem Weg noch brauchen und was sie dabei unterstützen kann.

Fr. 5.9.2025	19:00 – ca. 23:30 Uhr	Pfarrheim Suben
Fr. 12.9.2025	19:00 – ca. 23:30 Uhr	Pfarrheim Suben

## Frauen-Abend

Ein Abend für Mädchen mit ihren Patinnen – bei dem es darum geht, das eigene Frau-Sein zu erfahren und mit Frauen unterschiedlichsten Alters darüber in Austausch zu kommen.

Do. 13.5.2026	18:00 – ca. 21:00 Uhr	Pfarrheim Schärding
Fr. 11.9.2026	18:00 – ca. 21:00 Uhr	Pfarrheim St. Florian

## Firmling-Pat\*innen-Abende

Ein Abend für Burschen mit Patin bzw. Mädchen mit Paten – bei dem es darum geht, als Firmling-Pat\*in eine gemeinsame Zeit zu verbringen und zu überlegen, wie man die Firmlings-Pat\*innen-Beziehung in Zukunft gestalten möchte.

Fr. 12.6.2026	19:00 – ca. 22:00 Uhr	Pfarrheim Schärding
Fr. 11.9.2026	19:00 – ca. 22:00 Uhr	Pfarrheim Schärding

Für unsere Firmlinge ist dieser Abend ein verpflichtender Teil der Firmvorbereitung, für Paten und Patinnen natürlich nicht verpflichtend.

Aber wir freuen uns sehr, wenn es möglich ist, mit dem eigenen Firmling daran teilzunehmen, da wir überzeugt sind, dass dies ein wichtiger und auch schöner und bereichernder Teil für unsere Jugendlichen innerhalb der Firmvorbereitung ist.

Bitte gemeinsam mit dem Firmling überlegen und dann über die jeweiligen Pfarrverantwortlichen anmelden – ob und zu welchem Abend ihr kommt.

Hierzu gibt es im Frühling dann noch eine Online-Anmeldung.